



GCSE TAPESCRIPT

SUMMER 2018

**GERMAN - COMPONENT 2
LISTENING - FOUNDATION TIER
C820U20-1**

GCSE GERMAN
SUMMER 2018 TAPESCRIP

Question 1 **[5]**

Section 1

Besuchen Sie das Schokoladenmuseum in Hamburg. Es liegt in der Stadtmitte neben dem Sportzentrum.

Section 2

Es ist täglich geöffnet, auch an Feiertagen. Wir öffnen um zehn Uhr und schließen um achtzehn Uhr.

Section 3

Der Eintritt kostet fünfzehn Euro für Erwachsene und elf Euro für Kinder. Wir bieten reduzierte Eintrittspreise für Schulgruppen an.

(50 words)

Question 2 **[5]**

Andreas: Ich möchte in einer Gesamtschule arbeiten.

Mara: Ich koche gern neue Rezepte und interessiere mich für Gerichte aus Spanien.

Oskar: Meine Schwester arbeitet in einem Krankenhaus, aber mein Traumberuf ist Tierarzt.

Mehmet: Ich bin kreativ und werde in der Modeindustrie arbeiten.

Nina: Ich schreibe gern und möchte für eine Zeitung arbeiten.

(47 words)

Question 3 **[4]**

Section 1

Mülltrennung – so geht's richtig! Die schwarze Tonne ist für Restmüll, zum Beispiel, Zigarettenkippen, Trinkgläser und Spielzeuge, aber bitte keine Batterien.

Section 2

In die blaue Tonne kommt Altpapier wie Zeitungen, Schreib- und Computerpapiere und Verpackungspapiere. Hefte und Bücher gehören auch hier rein.

(40 words)

Question 4**[5]****Section 1**

Mein Stundenplan dieses Jahr ist toll. Ich mag Sport, da wir viel Leichtathletik machen. Ich lerne am liebsten Mathe, weil meine Lehrerin mir immer hilft. Sie ist auch immer freundlich.

Section 2

Ich hasse Spanisch und Französisch, weil wir nie mit Computern arbeiten. Es gibt täglich Schulklubs. Ich gehe dienstags zum Sportklub und mittwochs zum Schachklub.

(54 words)

Question 5**[5]****Section 1**

Jens: Tag, Sofia. Wie war deine Geburtstagsparty?

Sofia: Leider konnten viele Gäste nicht kommen und das Essen war schrecklich, aber der DJ hat wenigstens gute Musik gespielt.

Jens: Hast du gute Geschenke bekommen?

Section 2

Sofia: Normalerweise bekomme ich Kleidung oder Bücher. Dieses Jahr wollte ich ein neues Handy. Und was habe ich bekommen? Ein Fahrrad! So eine Geldverschwendung.

Jens: Und was machst du nächstes Jahr?

Sofia: Dieses Jahr war so stressig. Ich glaube, dass ich nächstes Jahr keine Party machen werde. Ich möchte lieber mit ein paar Freunden einkaufen gehen. Eine große Party ist nichts für mich.

(90 words)

Question 6**[6]****Section 1**

Jetzt mitspielen und einen Urlaub für die ganze Familie in der Schweiz gewinnen. Im Urlaub bekommen Sie Vollpension – nur alkoholische Getränke sind extra. Sie gewinnen auch die Flugkarten. Autos kann man am Flughafen mieten.

Section 2

Als kinderfreundliches Hotel bieten wir viele Aktivitäten für unsere jungen Gäste. Es gibt auch zahlreiche Möglichkeiten, um sich einfach zu entspannen. Der Panoramablick ist genau das Richtige gegen den stressigen Alltag. Beantworten Sie einfach vier Fragen auf der Webseite. Wir werden die Gewinner per E-Mail informieren.

(80 words)

Question 7**[5]**

Für zwei Wochen lassen die Schüler die Schultaschen zu Hause und lernen, wie es in der Arbeitswelt ist. Das Arbeitspraktikum ist sehr nützlich. Ein Tag in einem Unternehmen ist völlig anders als ein Tag in der Schule.

Du bist normalerweise für zwei Wochen in einer Firma. Das ist natürlich zu kurz, um alles zu lernen.

Leider verdient man kein Geld, aber wenn es gut läuft, könnte man dadurch einen Teilzeitjob bekommen.

(71 words)

Question 8**[5]****Section 1**

Handys in der Schule – verbieten oder erlauben?

Eine Umfrage sagt, die große Mehrheit der Schüler zwischen 14 und 19 Jahren darf ihr Handy im Unterricht nicht benutzen. Fast jeder fünfte Schüler berichtet von einem totalen Handy-Verbot, auch in den Pausen.

Viele deutsche Schulen haben wenig Geld für Technologie. Im Durchschnitt gibt es einen Computer pro zwanzig Schüler und 90 Prozent von diesen Schülern besitzen ein Smartphone mit Zugang zum Internet.

Section 2

Schüler könnten diese Geräte als Wörterbuch in Deutsch- oder Englischstunden oder als Taschenrechner im Matheunterricht benutzen. Eltern wollen auch, dass ihre Kinder erreichbar sind. Wenn es ein Problem gibt, möchten viele Eltern, dass ihre Kinder sie kurz anrufen oder eine SMS schicken können.

(113 words)

Question 9

[5]

Section 1

Arbeiter: Können Sie die Probleme beschreiben?

Kundin: Ich habe einen Parkplatz neben dem Flughafen reserviert. Ich habe dafür extra bezahlt, aber als wir angekommen sind, gab es keine freien Plätze. Wir mussten zwei Kilometer zum nächsten Parkplatz fahren und dann zu Fuß gehen, weil es keinen Shuttlebus gab. Wir hatten deswegen keine Zeit, um im Flughafen zu frühstücken.

Section 2

Arbeiter: Das tut mir leid. Wie war der Flug?

Kundin: Auch nicht so gut. Die Sitzplätze waren unbequem und ich konnte nicht schlafen.

Arbeiter: Wenn Sie das nächste Mal mit uns fliegen, kann ich Ihnen eine Ermäßigung von vierzig Prozent anbieten.

(96 words)